

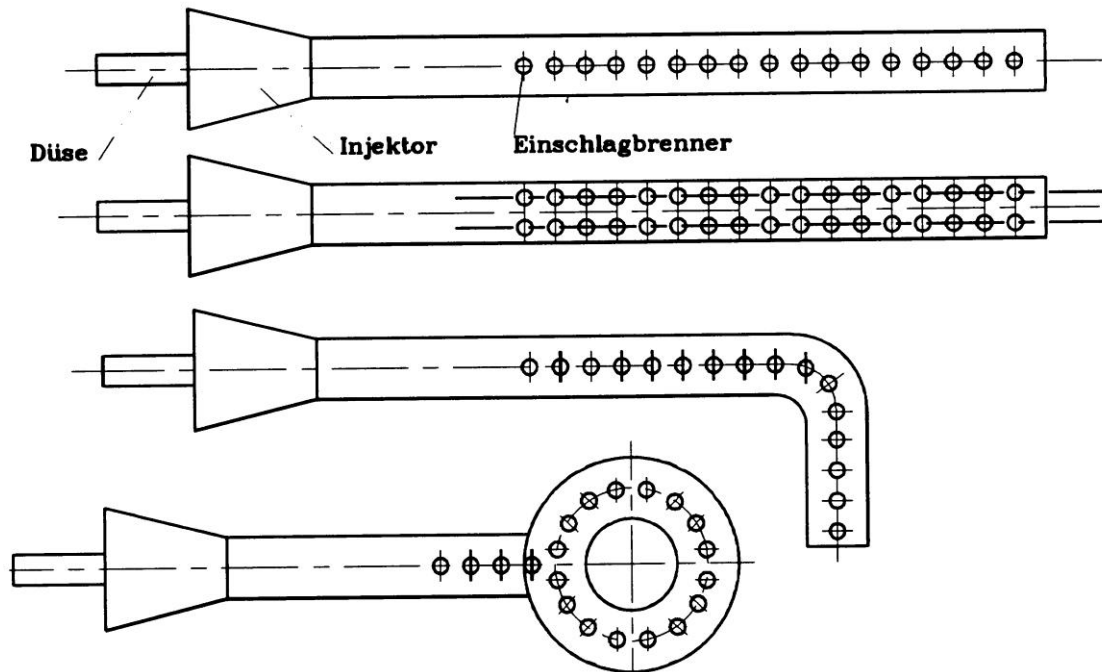
INTENSIVA - Einschlagbrenner Typ ESB

Bei Erdgas- / Flüssiggasbetrieb mit selbstansaugenden Injektoren und 20 / 50mbar Gasdruck beträgt die maximale Nennbelastung einer Düse 250 kcal/h.

Bei Vorgemischbrennern kann die Nennbelastung auf maximal 400 kcal/h je Düse gesteigert werden.

Anwendung: Rohrbrenner jeder Art und für jeden Verwendungszweck, sie eignen sich hervorragend zur Anfertigung von Kokillenanwärmebrennern in Leichtmetallgießereien und als Gesenk- und Werkzeuganwärmebrenner.

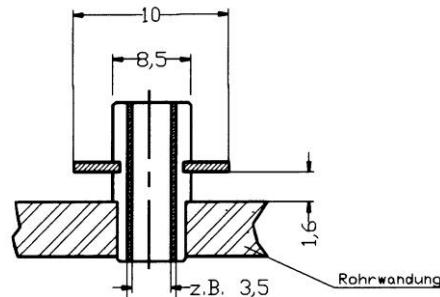
Der Einschlagbrenner Typ ESB unter Verwendung von z.B. Injektoren



Die Zeichnungen sind und bleiben unser Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch gewerbsmäßig verbreitet, noch sonst unbefugt verbreitet oder anderen mitgeteilt werden.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Einschlagbrenner Type ESB



Die **INTENSIVA** - Einschlagdüse Typ ESB ermöglicht es Allgas - Rohrbrenner anzufertigen.

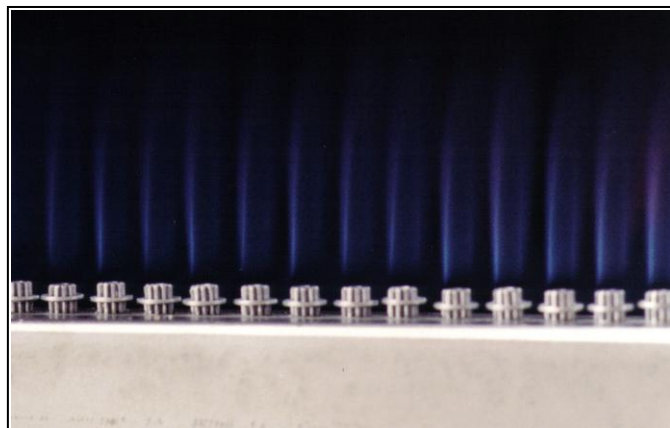
Die Bohrungen sind mit 5,9mm Durchmesser vorzusehen die Düse kann mit einem Dorn und leichtem Hammer in die Bohrung eingetrieben werden.

Bei der Fertigung ist als günstigster Düsenabstand 12 - 15 mm zu wählen.

Beim Einschlagen der Düse ist auf einen Abstand von ca. 1,6 mm zwischen Brennerrohr und Flammenstützring zu achten. Die Düse ist in dieser Höhe mit einem leichten Absatz versehen (siehe Zeichnung)

Der für das Einschlagen erforderliche Dorn kann mitgeliefert werden, ebenfalls können fertige Rohrbrenner oder auch vorgebohrte Rohre in verschiedenen Nennweiten geliefert werden.

Die mit Einschlagdüsen bestückten Rohrbrenner können sowohl als atmosphärische, mit den selbst ansaugenden Injektoren oder als Vorgemischbrenner bei Betrieb mit Gas-Luft-Gemisch eingesetzt werden. Hiernach richtet sich auch die Nennbelastung der Einschlagdüsen.



Die Zeichnungen sind und bleiben unser Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch gewerbsmäßig verbreitet, noch sonst unbefugt verbreitet oder anderen mitgeteilt werden.

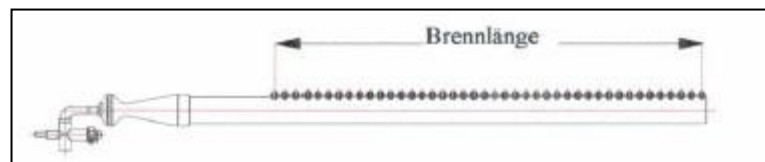
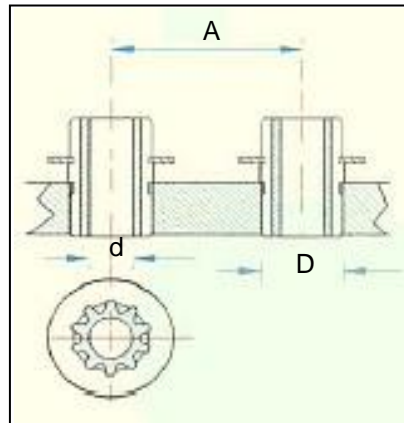
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Einschlagbrenner Type ESB Insertajet Type ESB

Anwendung:

Als Brennerkopf für Langrohrbrenner einzusetzen bei

1. Gas-Druckluft-Brennern in offenen Feuerstätten mit der Möglichkeit Sekundärluft anzusaugen.
2. Für atmosphärische Brenner mit Luftansaugung über einen Injektor. Nur für offene Feuerstellen ohne abgasseitige Widerstände.



Type	Durchmesser		Montageabstand	Leistung bei
	D (Bohrung)	D	A	20 mbar
ESB 28	3,5 mm	6,2 mm	12 – 16 mm	230 kcal/h
ESB 35	2,8 mm	6,2 mm	12 – 16 mm	150 kcal/h
ESB 00	keine	6,2 mm	12 – 16 mm	
ESB 52	1,6 mm	6,2 mm	12 – 16 mm	

Der Einschlagbrenner ESB ermöglicht es, schnell Allgas - Rohrbrenner anzufertigen. Die Rohre sind mit Bohrungen zu versehen. Dabei sind die Abstände (A) und Durchmesser (D) laut Tabelle zu beachten. Der Brennerkopf kann mit einem Dorn und einem leichten Hammer eingetrieben werden. Beim Einschlagen, ist auf ein senkrechtres Eintreiben und auf einen Abstand von ca. 16 mm zwischen Brennerrohr und Flammenstützring, zu achten. Die Düsen sind in dieser Höhe mit einem leichten Ansatz versehen (siehe Zeichnung). Der für das Einschlagen erforderliche Dorn kann mitgeliefert werden.

Vorteile:

- Geeignet für alle Gase gemäß DVGW Arbeitsblatt G 260
- Für atmosphärische Brenner geeignet
- Einfache robuste Bauart
- Kostengünstige Montage

Die Zeichnungen sind und bleiben unser Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch gewerbsmäßig verbreitet, noch sonst unbefugt verbreitet oder anderen mitgeteilt werden.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.